

WINTERGÄRTEN mit Schwung



Eine runde Sache: Die Variabilität der Holz/Aluminium-Profile macht viele verschiedene Grundrissgestaltungen möglich, die harmonischen Formen geben dem Wintergarten ein filigranes Erscheinungsbild.

ARCHITEKTUR

Wintergärten müssen nicht immer quadratisch sein. Spezielle runde Formen bieten eine willkommene Abwechslung zum herkömmlichen Design. Und spezielles Design erfordert oft besondere Materialien: Bei runden Konstruktionen sind biegbare und bruchfeste Werkstoffe gefragt – Anforderungen, denen PLEXIGLAS® optimal gewachsen ist. Dank seiner guten Formbarkeit und Festigkeit lassen sich mit dem vielseitigen Acrylglas fast alle hohen Baukonstruktionen verwirklichen.

Auch die Firma Rondogard in Bindlach ist von den Vorzügen des Materials seit Jahrzehnten überzeugt. Spezialität des oberfränkischen Unternehmens sind Wintergärten in geschwungenen Formen, die sich harmonisch in die Natur einfügen. Bereits vor 20 Jahren erschuf das Unternehmen seine ersten Wintergärten der „etwas anderen Art“ und verwendete dafür Holzleimbinder, gebogene Aluminiumprofile und eine entsprechend geformte Verglasung aus UV-undurchlässigem PLEXIGLAS® XT 24370.

Die Firmengründer Ludwig Drechsel und Bernhard Janke ließen sich das System patentieren und entwickelten ihre Dachformen stetig weiter.

Typisch für Wintergärten von Rondogard sind die gewölbten Einzellemente aus PLEXIGLAS®, die nach oben und unten aufgeschoben werden können. Dadurch wird nicht nur die gefürchtete Stauhitz vermieden, sondern die Flächen lassen sich auch spielend leicht reinigen.

Die Wintergärten der besonderen Art sind in ganz Europa zu finden: „Mit unseren standardisierten Elementen können wir fast alle Bausituationen bewerkstelligen“, erklärt Geschäftsführer Thomas Drechsel. „Unsere runden Bögen überspannen Dachgärten hoch über den Grachten von Amsterdam, geben Hotel-Loggien in Österreich ein besonderes Ambiente und werten die Terrassen exklusiver Penthäuser in Portugal auf.“

ys •

kely •

Drei FRAGEN an ...



Dr. Hans-Jürgen Kreß,
Leiter des
Geschäftsbereichs
Röhm Plexiglas

Herr Dr. Kreß, der Geschäftsbereich Plexiglas engagiert sich intensiv beim Thema E-Commerce. Welche Entwicklung nimmt das neue Medium?

Dr. Kreß: Die Resonanz auf unser PLEXIGLAS® Portal hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Mittlerweile zählen wir über 25.000 Zugriffe im Monat. Das Internet ist damit für uns zu einem zentralen Kommunikationsmedium geworden. Ergänzend werden wir in Zukunft verstärkt unsere Kunden und den Markt via E-Mail mit Informationen versorgen.

Welchen Nutzen haben User vom PLEXIGLAS® Portal?

Dr. Kreß: Wir haben eine Vielzahl unserer Produktinformationen, Garantien und Verarbeitungsrichtlinien auf dem Portal hinterlegt, um den Nutzern die Möglichkeit zu geben, schnell und

ohne Aufwand an die für sie relevanten Informationen und Daten zu gelangen. Die Downloads der Druckschriften erfolgen im Acrobat-PDF-Format, sodass die Vorlagen eine ansprechende Form und Qualität haben. Diesen Service nutzen die User zu Tausenden. Ebenso das Abfragen von Adressen unserer Vertriebspartner weltweit und unserer Verarbeiter in Deutschland. Und auch die Kommunikation per E-Mail hält einen stetig steigenden Anteil. Der Vorteil ist die schnelle und unmittelbare Information. Interessenten erhalten die Antworten auf ihre Fragen ohne zeitliche Verzögerung.

Wie können internationale Interessenten das Portal nutzen?

Dr. Kreß: Der BU Plexiglas ist weltweit tätig. Daher ist es wichtig, unseren Kunden und Interessenten den Zugang zu unserem Portal in verschiedenen Sprachen anzubieten. Nach Deutsch und Englisch wurde im Frühjahr der Auftritt in Französisch eingestellt, im Sommer ist Spanisch so weit. Unsere Downloads stehen für einzelne Druckschriften noch in vielen weiteren Sprachen bis hin zu Mandarin zur Verfügung.